
Subject: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [glatzeinspe](#) on Mon, 06 Jul 2009 15:57:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe das gleiche Problem was viele hier haben, nur das es mich leider schon relativ jung getroffen hat.

Ich bin 23 Jahre alt und wirklich extreme Probleme mit meinen Haaren oder besser mit meinen nicht-Haaren. Wie es genau aussieht könnt ihr ja auf den Bildern sehen.

Bisher konnte ich die Sache noch einigermaßen mit überkämmen und/oder Mützen/Cappies kaschieren. Zumal ich einigermaßen dickes Haar am Hinterkopf bzw. an den Seiten habe. Da mein Großvater, mütterlicherseits, auch wenig bis keine Haare oben, aber noch viele hinten und an den Seiten hat, ist die Sache, wie bei den meisten, erblich bedingt. (Meine Onkel mütterlicherseits hat auch wenig Haare. Mein Vater und alle Männer väterlicherseits haben auch noch mit 60 komplett volles Haar)

Mittlerweile bin ich die Sache aber leid, Ewigkeiten im Bad zu verbringen um zu kaschieren, nur um das später jeden suboptimalen Lichteinfall zu vermeiden oder immer mit ner Kopfbedeckung rum zu laufen. Ich werde mich demnächst meine Haare sehr kurz bzw. wenns schlecht aussieht ganz einfach komplett abscheiden.

Da dies aber höchstwahrscheinlich nicht besonders toll aussieht, mache ich mir Gedanken über eine Haartransplantation. (Ich will ehrlich gesagt nicht mein Leben lang Medikamente nehmen)

Hier kommt ihr ins Spiel. Ich hoffe, dass ihr mir helfen könnt:

- Erstmal ganz grob: Was würdet ihr machen?
- Welche Verpflanzungstechnik würde sich für mich eignen?
- Welches Ärzte/Kliniken könnt ihr mir empfehlen? (hab gelesen hattingenhair soll recht gut sein)
- Wie viel würde die Sache evtl. kosten? (Qualität geht über Preis [Ich rechne aktuell mit 10.000 €])
- An wen könnte ich mich wenden, wenn ich die Sache starten will.
- Wie lange würden die verpflanzten Haare "halten"?

Ich danke euch im Voraus & und hoffe, ihr könnt mir helfen!

File Attachments

- 1) [oben.jpg](#), downloaded 1075 times
 - 2) [hinten.jpg](#), downloaded 751 times
-

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem liches Haar am Vorderkopf: Was machen?
Posted by [Ellinas](#) on Mon, 06 Jul 2009 16:47:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Also ich bin erst 22 und hab auch mit Haarausfall zu kämpfen, ich glaube das ist keine Sache des Alters.

Also am besten wäre, du lässt dich erstmal ordentlich beraten, z.B. von Andreas Krämer, der vermisst dann auch deinen Kopf sowie deine Spenderreserven. Alternativ macht das auch der User Moses. Am besten du kontaktierst einen von den beiden mal, aber rechne mal damit, dass du einen kleinen Betrag dafür bezahlen musst.

Ich an deiner Stelle würde FUT machen, um eine maximale Graftausbeute zu erreichen.

Wo du das am besten machst, musst du für dich entscheiden...

Lies dich hier ein, du wirst merken das es nur eine handvoll Ärzte sind, die hier kontinuierlich, gute Ergebnisse liefern.

Die verpflanzten Haare halten ein Leben lang, weil sie von dem hinteren Bereich des Kopfes entnommen werden, der resistent ist gegen die androgenetische Alopezie.

Und was die Medikamente angeht:

Ich war zu Beginn auch sehr skeptisch, auch was die Nebenwirkungen angeht, da hört man ja immer so einiges.

Aber am besten probierst du das selber aus, ich nehme jetzt seit Mai Finasterid, das is jetzt nicht wirklich lange, aber aktuell merk ich nichts an Nebenwirkungen.

Ich an deiner Stelle würde es mit FIN auf jeden Fall probieren, aber wie gesagt das musst du selbst entscheiden.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem liches Haar am Vorderkopf: Was machen?
Posted by [Wolfsheart](#) on Mon, 06 Jul 2009 22:23:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist nicht ganz klar, wie du mit so kurzen und wenig Haaren deine Frisur kaschierst. Deinen Wunsch einer HT kann ich jedenfalls sehr gut verstehen. Du bist aktuell wohl ein NW5 und angesichts deines jungen Alters und dem was du über deine Verwandtschaft erzählst würde ich damit rechnen, dass du noch ein NW6 werden wirst. Umso wichtiger ist die gute Planung und

eine maximale Graftausbeute. Das du dieses Forum gefunden hast ist schonmal ein großer Schritt in die richtige Richtung. Als nächstes musst du dich mal gut hier einlesen, und das nicht nur mal eben einen Abend lang.

Dann konsultiere am besten Andreas Krämer und lasse dich mal gründlich ausmessen was deine Graftreserven angeht.

Du hast schonmal nen großen Vorteil, blonde Haare, ich glaube mit nem schönen Kurzhaarschnitt wirst du ganz gut aussehen und der geringe Kontrast hilft dir bei einer HT eine optisch größere Dichte zu haben.

Generell kannst du sowohl den Weg der FUE, als auch der FUT+FUE gehen wobei erst eine oder zwei FUTs mit anschließender FUE dir eine maximale Ausbeute garantieren. Schonmal gut das du auch finanziell eine realistische Einschätzung hast und Hattingen ist wenn es um FUT geht in meinen Augen die beste Wahl. Du wirst hier viele viele positive Berichte und Ergebnisse finden. Eine max Strip FUT bei einer guten Klinik sollte für den ersten Schritt der richtige Weg sein. Also 3500-4000 Grafts (halt soviel wie geht).

Hier mal die Preisliste von der Hattingen Seite, mit 10.000€ also voll im Budget.

<http://www.hattingenhair.com/preise.html>

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [glatzeinspe](#) on Tue, 07 Jul 2009 10:49:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Wolfsheart schrieb am Die, 07 Juli 2009 00:23]Mir ist nicht ganz klar, wie du mit so kurzen und wenig Haaren deine Frisur kaschierst. /quote]

Naja ich hab mich gestern auch dazu entschieden sie von 10cm auf 5mm zu kürzen

Keine Lust mehr das Problem mit längeren Haare, peinlich, zu kaschieren. Dann steh ich lieber ne Zeit lang zu meiner Pläte. Ist ja auch nich so, das ich kein Selbstbewusstsein habe oder nicht auch übermich selbst lachen könnte.

Als temporäre Lösung find ichs abscheiden allerdings besser. Evtl. rasiere ich mir die Haare aber auch Schrittweise noch kürzer bzw. ganz ab.

Aber vielen Dank für eure Hilfe.

Die beiden "Berater" habe ich auch schon kontaktiert.

Anbei noch n Bild von Hinterkopf mit langen Haaren.

File Attachments

1) [hinterkopf.jpg](#), downloaded 340 times

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Blue-Think](#) on Tue, 07 Jul 2009 11:37:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo glatzeinspe,

für dein junges Alter leides du in der Tat an starkem HA. Wie schon von Wolfsheart erkannt hat, musst du behutsam mit deinen Reserven planen....Anhand deinen Bildern und deines jungen Alters könnte die Reise durchaus in Richtung NW6 gehen...Vielleicht sogar mehr.....

Hast du schon mal Fin genommen?

Wenn du dich für eine HT entscheiden solltest, dann ist deine Erwartungshaltung bei der Planung ebenfalls entscheidend... Denn je höher der NW Grad ist, umso größer ist die Illusion....Der Grad der Illusion basiert auf den vorhandenen Voraussetzungen, sprich es kommt auf einige individuelle Eigenschaften an, wie z.B. Fläche, Haardurchmesser sowie Haarfarbe...

Wie ich bist du ein hellerer Haartyp und daher besteht auch ein geringer Kontrast zwischen der Haut- und Haarfarbe.... Da das Licht, welches die Haare ihm durchdringt, dadurch besser und von der Kopfhaut reflektiert wird...Aber wie es aussieht, hast du wohl dünnere Haare und bei dünnere Haare braucht man wiederum mehr Grafts....

Aber nichtsdestotrotz lasse dir dein Spenderbereich exakt ausmessen und lese dich gut ein...in den Foren alopezie.de, hairtransplantnetwork.com, hairsite.com, hairlosshelp.com

Nebenbei erwähnt, wenn ich ein NW5/NW6 Kandidat wäre, würde ich mit zwei max Strips + Fue einplanen...

LG

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [christian77](#) on Tue, 07 Jul 2009 16:16:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ne HT bei deinem alter, mit diesem stadium?
finasterid in deinem alter, mit diesem stadium?

mein tipp: schneid dir ne glatze, schau, dass du farbe ins gesicht bekommst (z. b. drei monate urlaub in australien um die kohle die du für ne HT ausgeben müsstest)

imho ist so ein HA schicksal - solange es keine HM am markt gibt, wirst du auch mit HT unzufrieden sein, dafür hast dann noch ne fette narbe am kopf.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [glatzeinspe](#) on Tue, 07 Jul 2009 17:38:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Die, 07 Juli 2009 13:37Hallo glatzeinspe,
Hast du schon mal Fin genommen?

Ne noch nicht.

christian77 schrieb am Die, 07 Juli 2009 18:16ne HT bei deinem alter, mit diesem stadium?
finasterid in deinem alter, mit diesem stadium?

mein tipp: schneid dir ne glatze, schau, dass du farbe ins gesicht bekommst (z. b. drei monate urlaub in australien um die kohle die du für ne HT ausgeben müsstest)

imho ist so ein HA schicksal - solange es keine HM am markt gibt, wirst du auch mit HT unzufrieden sein, dafür hast dann noch ne fette narbe am kopf.

Hmm klingt ja nicht sehr erbaulich.

Ich mein das perfekte Ergebniss erwarte ich ja auch nicht wirklich, aber zumindest ein besseres als jetzt. Was bedeutet fette Narbe? Denkt ihr wirklich bei mir ist Hopfen und Malz verloren?

Wie gesagt, es geht mir NICHT ums Geld.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [christian77](#) on Tue, 07 Jul 2009 17:43:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

war nicht böse gemeint, ist nur meine ehrliche meinung.
volles haar mit diesem status wird nicht möglich sein.

wenn dir etwas mehr schon wichtig ist: ok

schau dir mal leute auf der straße an, die mit 1 mm rumlaufen, fällt nichtmal auf.

es geht um die ausstrahlung.

ich hab GHEs, ok - dagegen lässt sich was machen.

hätte ich nen HA wie du --> ratz fatz weg damit, keine dreckspulver wie FIN schlucken, keine foren lesen, kopf für andere dinge frei haben.

lg

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [glatzeinspe](#) on Tue, 07 Jul 2009 17:51:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jop ich hatte in meine ersten Beitrag schon geschrieben, das ich keinerlei Medikamente nehmen möchte, jedenfalls nicht über ne lange Zeit.

Gegen 1mm habe ich ja nichts, auch nichts dagegen, dass "oben" etwas weniger Haar ist. Nur möchte ich halt nicht unbedingt gar nichts. Mir würden ein paar mehr Haare vorne + oben schon reichen (<-dann hätte ich auch den kopf frei für andere Sachen | nen blonden Lockenkopf will ich ja gar nicht nur halt ein bisschen mehr als so und ein wenig weiter vorne der Haaransatz bzw. überhaupt nen ansatzweise vernünftigen Haaransatz - kann sie ja trotzdem kurz halten und mal untern Assitoaster gehen

Naja hab mal 2 Bilder hochgeladen, auf denen ihr mich richtig sehen könnt, damit ihr euch ein bessere Bild machen könnt. Einmal Lange vs. Kurze Haare + eins mit kurzen & Cappie.

Und nochmals DANKE vor eure ehrlichen Meinungen!

File Attachments

1) [vs.jpg](#), downloaded 330 times

2) [cappi.jpg](#), downloaded 280 times

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [NW5a](#) on Tue, 07 Jul 2009 18:37:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde die Gespräche abwarten. Wenn du weißt was dein Donor hergibt kannst du auch

ausrechnen was zu erwarten ist.

Bei einem schlechten Donor wäre eventuell der "Less-is-more Look" etwas für dich, d.h. du läßt die Tonsur relativ offen und läßt dir durch die FUE Technik eine relative Haarlinie setzen. Die Haare solltest du aber trotzdem sehr kurz halten. Optisch macht das schon sehr viel her.

Bei einem guten Donor (wonach es aber nicht ausschaut) wäre die maximale Ausbeute anzustreben. Sooft Strip wie es geht und dann FUE. Selbst dann muss man eventuell noch Kompromisse machen.

Alles hängt an deinen Erwartungen.

In den Beratungsgesprächen solltest nach diesen Varianten fragen.

Gruß

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?
Posted by [glatzeinspe](#) on Tue, 07 Jul 2009 18:46:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Die, 07 Juli 2009 20:37

Bei einem schlechten Donor wäre eventuell der "Less-is-more Look" etwas für dich, d.h. du läßt die Tonsur relativ offen und läßt dir durch die FUE Technik eine relative Haarlinie setzen. Die Haare solltest du aber trotzdem sehr kurz halten. Optisch macht das schon sehr viel her.

So dacht ichs mir evtl.! vll noch ein kleines wenig dichter als jetzt.

Meinte Ihr als Beratungsgespräche wäre User Moses + Dermatologe + Hattingenhair ausreichend?

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?
Posted by [Ellinas](#) on Tue, 07 Jul 2009 18:51:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist auf jeden Fall ein guter Weg.

HattingenHair genießt einen sehr guten Ruf, deswegen hab ich mich auch für die entschieden, bin in ca 8 Wochen dran.

Das soll jetzt keine Werbung sein oder so was.

Aber ich war zwei mal da, zur Beratung und habe mich stets sehr gut informiert gefühlt.

Der User Moses ist ja Vertreter der ProHair Clinic glaube ich, welche auch gute Ergebnisse erzielt hat. Ob, und wo du es letztendlich machen wirst, liegt dann ganz bei dir.

Lies dich hier gut ein, sammel Informationen, lass dich beraten und alles weitere wird sich zeigen.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Wolfsheart](#) on Tue, 07 Jul 2009 19:00:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne Hopfen und Malz ist bestzimmt nicht verlohren. Zumindest nicht mit deinen Vorstellungen. Ok jetzt verstehe ich wie du kaschiert hast. Erlich, das ging ja garnicht. Sieht bedeutend besser aus mit der kurzen Frisur.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [glatzeinspe](#) on Wed, 08 Jul 2009 12:58:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jop jetzt siehts besser aus und vorallem ich fühle mich wohler. Besser offen zeigen als peinlich kaschieren.

Naja meint ihr es ist gut, wenn ich mich von User Moses beraten lasse und mich gleichzeitig mit Hattingen in Verbindung setze? Oder wie würdest's ihr machen?

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Wolfsheart](#) on Wed, 08 Jul 2009 15:19:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Passt

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [eskay87](#) on Sat, 11 Jul 2009 10:13:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

h uns selber haust dir die drönung rein

Zitat:

0,2 - 0,5 mg FIN
400 mg Kieselerde
25 mg Magnesium
60 mg Calcium
150 µg Biotin
ca. 20 mg Zink
regelmäßige Entsäuerungen
NEU:
1 L jiaogulan-tee (schmeckt auch gut!)
2-3 esslöffel gemahlenden bockshornklee

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?
Posted by [Improvement](#) on Sat, 11 Jul 2009 12:28:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

christian77 schrieb am Die, 07 Juli 2009 19:43

ich hab GHEs, ok - dagegen lässt sich was machen.
hätte ich nen HA wie du --> ratz fatz weg damit, keine dreckspulver wie FIN schlucken, keine foren lesen, kopf für andere dinge frei haben.

lg

Weiss nicht, denke aber schon, dass in vielen Fällen eine leichte Bedeckung noch besser aussieht als vollständig kahle Stellen. Also denke ich schon, dass er Fin nehmen sollte.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?
Posted by [babyhair](#) on Sat, 11 Jul 2009 17:41:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also nach 54 Beiträgen sollte Dir, Christian 77, eigentlich klar sein, dass HA äußerst subjektiv ist und Deine Aussage, dass Du in seinem Falle zu Deiner Glatze stehen würdest bezweifele ich einfach mal ganz stark. Die meisten wären (anfangs) mit "ein bisschen mehr" zufrieden, Du mit dichteren Geheimratsecken und er eben mit einer Haarlinie. Im Grunde ist das Problem aber das gleiche. Von daher - nimm es bitte nicht persönlich - kann ich solche Kommentare nicht ertragen.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?
Posted by [helpme007](#) on Sun, 12 Jul 2009 16:48:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist schon ne coole sache zu seinem ha zu stehen und es nicht mehr so peinlich zu verstecken .

und so ne 30-40er dicke bei kurzen haaren und so bisschen nach oben gestyled kann auch echt gut aussehen.

das ist das was ich mir für in 2 - 3 monaten von meiner ht erhoffe. das ist schon unterschied und anders als ne stirnglatze.

ich glaub mim richtigen styling kann man viel aus ner ht machen, ohen dabei wieder ne überkämmfrisur zu kriegne.

andererseits muss man auch sagen, ht kostet geld und viel nerven/zeit , von daher muss man es nicht machen, wenn man ok ist mit seiner glatze.

das muss jeder sich selber überlegen...

glatzeinspe: guck dir halt fotos an und triff evtl. ein paar leute in echt. und dann entscheide dich so wie du es gerne willst.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?
Posted by [christian77](#) on Sun, 12 Jul 2009 17:09:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eskay87 schrieb am Sam, 11 Juli 2009 12:13h uns selber haust dir die drönung rein

Zitat:

0,2 - 0,5 mg FIN

400 mg Kieselerde

25 mg Magnesium

60 mg Calcium

150 µg Biotin

ca. 20 mg Zink

regelmäßige Entsäuerungen

NEU:

1 L jiaogulan-tee (schmeckt auch gut!)

2-3 esslöffel gemahlene bockshornklee

das is keine dröhnung.

fin verursacht bei mir bei dieser dosis keine NW, der rest sind ganz normale NEMs + sport

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtet Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Pred](#) on Sun, 12 Jul 2009 17:42:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

christian77 schrieb am Son, 12 Juli 2009 19:09eskay87 schrieb am Sam, 11 Juli 2009 12:13h uns selber haust dir die drönung rein

Zitat:

0,2 - 0,5 mg FIN

400 mg Kieselerde

25 mg Magnesium

60 mg Calcium

150 µg Biotin

ca. 20 mg Zink

regelmäßige Entsäuerungen

NEU:

1 L jiaogulan-tee (schmeckt auch gut!)

2-3 esslöffel gemahlener bockshornklee

das is keine dröhnung.

fin verursacht bei mir bei dieser dosis keine NW, der rest sind ganz normale NEMs + sport

welche nw sind durch die geringere fin dosis bei dir ausgeblieben?

ich versuche auch gerade, ob meine nw bei halber doses (0.5g) besser werden...

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtet Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Brosec](#) on Mon, 13 Jul 2009 22:53:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tut mir leid das zu sagen, aber die überkämm Frise sah mal richtig scheisse aus!

Kurzhaarfrisur und Cappy ist wohl im moment deine beste wahl! Nur zu deiner Info falls du dich für Strip entscheidest ist nix mehr mit kurzhaar frisur... Einmal Strip und es gibt kein zurück mehr!

Aber wie gesagt mach erstmal bei Andreas ne beratung dann kannst du abschätzen wie gut dein Donor ist...

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtet Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [glatzeinspe](#) on Tue, 14 Jul 2009 00:51:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich tendiere aktuell zu einer FUE + Kurzhaar Frisur.

- Oben/Mitte auf dem Kopf ein wenig auffüllen
- Vordere Haarlinie wieder herstellen.

Oder geht ne 5mm Frisur mit FUE nicht? Kann man sich nach ner FUE HT evtl. noch ne richtige Glatze rasieren?

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Wolfsheart](#) on Tue, 14 Jul 2009 05:16:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar kannst du dir nach ner FUE noch ne Glatze rasieren, aber man wird sehen das der Donor etwas ausgedünnt ist und vielleicht sogar etwas ausgefranst erscheint. Wenn einen das nicht stört kein Problem, besser als Glatze mit langer OP Narbe.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Brosec](#) on Tue, 14 Jul 2009 06:50:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Fue wird man dann vielleicht bei genauem hinschaun etwas ekennen können ist aber bei weitem nicht so auffällig wei eine Smiley narbe am Hinterkopf, wenn du dir da alles abrasierst siehst du aus als ob hätte man dir das Gehirn amputiert. Allerdings ist klar, dass du mit fue alleine wahrscheinlich nicht genügend grafts erntetn kannst um eine anständige dichte auf deinem Nw5 schädel zu erreichen....

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Blue-Think](#) on Tue, 14 Jul 2009 09:28:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Je mehr geerntet wird desto mehr könnte man dann auch bei einem bestimmten Erntegrad was erkennen (Mottenfrass)...Gerade bei deinem Status bräuchte man eine ordentliche Portion an Grafts....Daher lasse dir dein Donor auch exakt ausmessen.....Nicht vergessen: Auch FUE macht kleine Narben....

Pro und Contras könntest du auch bei den vielen FUT/FUE Threads herauslesen, die bestimmt 50 Seiten lang sind...

LG

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem liches Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Moses](#) on Tue, 14 Jul 2009 09:55:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Die, 14 Juli 2009 11:28Je mehr geerntet wird desto mehr könnte man dann auch bei einem bestimmten Erntegrad was erkennen (Mottenfrass)....Gerade bei deinem Status bräuchte man eine ordentliche Portion an Grafts....Daher lasse dir dein Donor auch exakt ausmessen.....Nicht vergessen: Auch FUE macht kleine Narben....

Pro und Contras könntest du auch bei den vielen FUT/FUE Threads herauslesen, die bestimmt 50 Seiten lang sind...

LG

Es wird Zeit, dass ich mal wieder mal Dokus veröffentliche, Mottenfraß findet bei einer Nadelgröße von 0,75/0,8 mm definitiv nicht statt..

Ich werde explizit Donor mit 3000 FUE Entnahme zeigen (draußen, am helligen Tag unter der Sonnenstrahlen)

und noch was, ich habe ja heute irgendwo gelesen, dass FUE 50% Anwuchsrate hätte, ich werde auch noch zeigen, dass mit FUE alles anwächst, was Gesetz wird. Es ist nur einer Frage des Könnens, und wie bereits bekannt, können dies nur wenige...

Ich werde euch die Videos mit noch nie da gewesenen Dimension präsentieren, keine geschlossene Räume, draußen, vor das Brandenburger Tor..

Seid gespannt, ich beeile mich mit schneiden.

Viele Liebe Grüße

Eure Moses

Halil Senguel

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem liches Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Blue-Think](#) on Tue, 14 Jul 2009 10:03:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses schrieb am Die, 14 Juli 2009 11:55Blue-Think schrieb am Die, 14 Juli 2009 11:28Je mehr geerntet wird desto mehr könnte man dann auch bei einem bestimmten Erntegrad was erkennen (Mottenfrass)....Gerade bei deinem Status bräuchte man eine ordentliche Portion an Grafts....Daher lasse dir dein Donor auch exakt ausmessen.....Nicht vergessen: Auch FUE macht kleine Narben....

Pro und Contras könntest du auch bei den vielen FUT/FUE Threads herauslesen, die bestimmt 50 Seiten lang sind...

LG

Es wird Zeit, dass ich mal wieder mal Dokus veröffentliche, Mottenfraß findet bei einer Nadelgröße von 0,75/0,8 mm definitiv nicht statt..

Ich werde explizit Donor mit 3000 FUE Entnahme zeigen (draußen, am helligen Tag unter der Sonnenstrahlen)

und noch was, ich habe ja heute irgendwo gelesen, dass FUE 50% Anwuchsrate hätte, ich werde auch noch zeigen, dass mit FUE alles anwächst, was Gesetz wird. Es ist nur einer Frage des Könnens, und wie bereits bekannt, können dies nur wenige...

Ich werde euch die Videos mit noch nie da gewesenen Dimension präsentieren, keine geschlossene Räume, draußen, vor das Brandenburger Tor..

Seid gespannt, ich beeile mich mit schneiden.

Viele Liebe Grüße
Eure Moses

Halil Senguel

Wie du es schon geschrieben hast....Es ist eine Frage des Könnens und da gibt es in der Tat nicht viele....

Ich bin tierisch gespannt auf dein Filmmaterial....Also lass uns nicht lange warten...

LG

Blue-Think

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem liches Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [NW5a](#) on Tue, 14 Jul 2009 11:14:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses schrieb am Die, 14 Juli 2009 11:55Blue-Think schrieb am Die, 14 Juli 2009 11:28Je mehr geerntet wird desto mehr könnte man dann auch bei einem bestimmten Erntegrad was erkennen (Mottenfrass)....Gerade bei deinem Status bräuchte man eine ordentliche Portion an Grafts....Daher lasse dir dein Donor auch exakt ausmessen.....Nicht vergessen: Auch FUE macht kleine Narben....

Pro und Contras könntest du auch bei den vielen FUT/FUE Threads herauslesen, die bestimmt 50 Seiten lang sind...

LG

Es wird Zeit, dass ich mal wieder mal Dokus veröffentliche, Mottenfraß findet bei einer Nadelgröße von 0,75/0,8 mm definitiv nicht statt..

Ich werde explizit Donor mit 3000 FUE Entnahme zeigen (draußen, am helligen Tag unter der Sonnenstrahlen)

und noch was, ich habe ja heute irgendwo gelesen, dass FUE 50% Anwuchsrate hätte, ich werde auch noch zeigen, dass mit FUE alles anwächst, was Gesetz wird. Es ist nur einer Frage des Könnens, und wie bereits bekannt, können dies nur wenige...

Ich werde euch die Videos mit noch nie da gewesenen Dimension präsentieren, keine geschlossene Räume, draußen, vor das Brandenburger Tor..

Seid gespannt, ich beeile mich mit schneiden.

Viele Liebe Grüße

Eure Moses

Halil Senguel

Hurtig ...

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [NW5a](#) on Tue, 14 Jul 2009 11:17:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau dir Patienten an, die genau das machen. Die Theorie darüber ist sehr grau und ich habe da so meine Zweifel.

Im Alltag achtet der "Gegenüber" nicht darauf, aber meines Erachtens wird es ein Unterschied sein. Gerade der Übergang vom Haarkranz zur Haarlinie und dem Gebiet dahinter. Die Stoppeln sind dicker und der Winkel ist auch anders. Es ist ein Kompromiss und wenn es für dich ein guter ist, dann los. Aber versuch erst Personen zu treffen.

Alles Gute

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Teqqu](#) on Tue, 14 Jul 2009 12:50:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glatzeinspe schrieb am Die, 14 Juli 2009 02:51Ich tendiere aktuell zu einer FUE + Kurzhaar Frisur.

- Oben/Mitte auf dem Kopf ein wenig auffüllen
- Vordere Haarlinie wieder herstellen.

Oder geht ne 5mm Frisur mit FUE nicht? Kann man sich nach ner FUE HT evtl. noch ne richtige Glatze rasieren?

Wenn du nach einer HT mit einem 5mm-Schnitt rumlaufen möchtest, gehe ich mal stark davon aus, dass dir komplettrasur auf dem Kopf auch stehen wird. Falls dem so seinen sollte, würde ich niemals eine HT in Erwägung ziehen, sondern einfach die Haare abrasieren, mir eventuell einen Bart stehen lassen, ein bisschen bräune und fertig.

HT ist meiner Meinung nach etwas für Leute wie mich, die einen totalen Eierkopf haben und denen somit Glatze nicht steht. Bei mir siehts einfach komisch aus und daher habe ich eine HT gemacht.

Letztlich kommt es meiner Meinung nach nicht wirklich darauf an, ob man Haare auf dem Kopf hat oder nicht, oder ob man versucht seinen Haarausfall zu verbergen. Es kommt darauf an, dass man gut aussieht und wenn dies mit abrasierten Haaren gegeben ist, würde ich NIEMALS eine HT machen.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Blue-Think](#) on Tue, 14 Jul 2009 13:00:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teqqu schrieb am Die, 14 Juli 2009 14:50glatzeinspe schrieb am Die, 14 Juli 2009 02:51Ich tendiere aktuell zu einer FUE + Kurzhaar Frisur.

- Oben/Mitte auf dem Kopf ein wenig auffüllen
- Vordere Haarlinie wieder herstellen.

Oder geht ne 5mm Frisur mit FUE nicht? Kann man sich nach ner FUE HT evtl. noch ne richtige Glatze rasieren?

Wenn du nach einer HT mit einem 5mm-Schnitt rumlaufen möchtest, gehe ich mal stark davon aus, dass dir komplettrasur auf dem Kopf auch stehen wird. Falls dem so seinen sollte, würde ich niemals eine HT in Erwägung ziehen, sondern einfach die Haare abrasieren, mir eventuell einen Bart stehen lassen, ein bisschen bräune und fertig.

HT ist meiner Meinung nach etwas für Leute wie mich, die einen totalen Eierkopf haben und denen somit Glatze nicht steht. Bei mir siehts einfach komisch aus und daher habe ich eine HT gemacht.

Letztlich kommt es meiner Meinung nach nicht wirklich darauf an, ob man Haare auf dem Kopf hat oder nicht, oder ob man versucht seinen Haarausfall zu verbergen. Es kommt darauf an, dass man gut aussieht und wenn dies mit abrasierten Haaren gegeben ist, würde ich NIEMALS eine HT machen.

Nur aus diesem Grund hast du es getan??? Den Wunsch neue und trendige Frisuren zu tragen, hattest du dabei nicht???

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem liches Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Teqqu](#) on Tue, 14 Jul 2009 14:33:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Die, 14 Juli 2009 15:00Teqqu schrieb am Die, 14 Juli 2009 14:50glatzeinspe schrieb am Die, 14 Juli 2009 02:51Ich tendiere aktuell zu einer FUE + Kurzhaar Frisur.

- Oben/Mitte auf dem Kopf ein wenig auffüllen
- Vordere Haarlinie wieder herstellen.

Oder geht ne 5mm Frisur mit FUE nicht? Kann man sich nach ner FUE HT evtl. noch ne richtige Glatze rasieren?

Wenn du nach einer HT mit einem 5mm-Schnitt rumlaufen möchtest, gehe ich mal stark davon aus, dass dir komplettrasur auf dem Kopf auch stehen wird. Falls dem so seinen sollte, würde ich niemals eine HT in Erwägung ziehen, sondern einfach die Haare abrasieren, mir eventuell einen Bart stehen lassen, ein bischen bräune und fertig.

HT ist meiner Meinung nach etwas für Leute wie mich, die einen totalen Eierkopf haben und denen somit Glatze nicht steht. Bei mir siehts einfach komisch aus und daher habe ich eine HT gemacht.

Letztlich kommt es meiner Meinung nach nicht wirklich darauf an, ob man Haare auf dem Kopf hat oder nicht, oder ob man versucht seinen Haarausfall zu verbergen. Es kommt darauf an, dass man gut aussieht und wenn dies mit abrasierten Haaren gegeben ist, würde ich NIEMALS eine HT machen.

Nur aus diesem Grund hast du es getan??? Den Wunsch neue und trendige Frisuren zu tragen, hattest du dabei nicht???

Wunsch nach trendigen Frisuren??? Ich sags mal so: NEIN!!! Wenn ich mir mit abrasierten Haaren gefallen hätte, hätte ich NIEMALS eine HT gemacht. Zumal einem kein Top Ergebnis garantiert wird, es immer zu Komplikationen kommen kann, der Haarausfall weiter voranschreiten kann und man gezwungen ist dem ganzen hinterherzutransplantieren usw.....

Habe das alles in meine Überlegungen mit einbezogen, daraufhin Haare abrasiert, sah aber super Scheiße aus und da ich es gewohnt war gut auszusehen (hört sich jetzt ein wenig überheblich an, aber es war nunmal so) habe ich mich zu einer HT entschlossen. Dieser ganze Prozess hat so seine Zeit gedauert und als ich mir mit keiner Frisur mehr gefiel, war es eine sehr

einfache Entscheidung. Auch die Doldrums empfinde ich nicht als so besonders schlimm, da ich wie gesagt vorher an einem Punkt war an dem ich mir selber gar nicht mehr gefiel. Eine HT sollte meiner Meinung nach der letzte Ausweg sein und nicht einfach aus Spaß an der Freude durchgezogen werden. Wenn man einen Weg finden kann, der einem ein gutes Aussehen beschert mit dem man SELBER zufrieden ist, sollte man nicht leichtfertig eine HT machen. So sehe ich das!!!

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Teqqu](#) on Tue, 14 Jul 2009 14:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achja und bevor ich es vergesse weil ich es schon so oft gelsen habe: Hier gehen ja einige mit dem Ziel an die Sache heran nach einer HT auszusehen als hätten sie niemals Haarausfall gehabt. Es ist absolut nix schlimmes dabei aber ich persönlich kann darüber eigentlich nur müde lächeln, denn das primäre Ziel sollte es sein, wieder gut/akzeptabel/wie auch immer auszusehen und nicht zu versuchen seiner Umwelt einzubläuen niemals Haarausfall gehabt zu haben. Who cares, so viele Männer haben Haarausfall und so viele von denen sehen trotz ihres haarausfalls sehr gut aus (bin nicht schwul); kleine Geheimratsecken müssen nicht immer total schlimm sein; um ehrlich zu sein hatte ich bei Rahal als es um die Haarlinie ging genau in diesem Punkt auch mit ihm länger diskutiert. Ich wollte zwar die Mitte meiner Haarlinie tiefer haben als Rahal sie ursprünglich eingezeichnet hatte, aber die Seiten sollten meiner Meinung nach ruhig ca. einen zentimeter höher gehen. So waren meine Vorstellungen; Rahal war dann aber der Meinung, dass er aus seiner Erfahrung die Seiten auch eher ein wenig tiefer machen würde, woraufhin wir uns geeinigt haben diese Entscheidung von der Anzahl der geernteten Grafts abhängig zu machen.

Tjaja, jeztz habe ich den Thread von der glatzeinspe zugemüllt (sorry dafür) aber wollte das nochmal loswerden.....

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Wolfsheart](#) on Tue, 14 Jul 2009 16:24:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teqqu schrieb am Die, 14 Juli 2009 14:50glatzeinspe schrieb am Die, 14 Juli 2009 02:51Ich tendiere aktuell zu einer FUE + Kurzhaar Frisur.

- Oben/Mitte auf dem Kopf ein wenig auffüllen
- Vordere Haarlinie wieder herstellen.

Oder geht ne 5mm Frisur mit FUE nicht? Kann man sich nach ner FUE HT evtl. noch ne richtige Glatze rasieren?

Wenn du nach einer HT mit einem 5mm-Schnitt rumlaufen möchtest, gehe ich mal stark davon aus, dass dir komplettrasur auf dem Kopf auch stehen wird. Falls dem so seinen sollte, würde

ich niemals eine HT in Erwägung ziehen, sondern einfach die Haare abrasieren, mir eventuell einen Bart stehen lassen, ein bisschen bräune und fertig.

HT ist meiner Meinung nach etwas für Leute wie mich, die einen totalen Eierkopf haben und denen somit Glatze nicht steht. Bei mir siehts einfach komisch aus und daher habe ich eine HT gemacht.

Letztlich kommt es meiner Meinung nach nicht wirklich darauf an, ob man Haare auf dem Kopf hat oder nicht, oder ob man versucht seinen Haarausfall zu verbergen. Es kommt darauf an, dass man gut aussieht und wenn dies mit abrasierten Haaren gegeben ist, würde ich NIEMALS eine HT machen.

Ich glaube mir steht eine Glatze ganz gut. Fand mich sehr sportlich, jung und dynamisch aussehend als meine Haare für die FUE abrasiert worden sind. Hat es mir gefallen, ja aber nur für kurze Zeit. Wollte ich lieber ne Frisur mir mehr Haar haben, unbedingt. Wenn mein HA stark voranschreiten würde, würde ich die Haare bestimmt wieder kurz rasieren und mich OK fühlen. Aber Haare sind für mich eigentlich fast unbezahlbar.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [glatzeinspe](#) on Tue, 14 Jul 2009 20:41:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teqqu schrieb am Die, 14 Juli 2009 16:48Achja und bevor ich es vergesse weil ich es schon so oft gelsen habe: Hier gehen ja einige mit dem Ziel an die Sache heran nach einer HT auszusehen als hätten sie niemals Haarausfall gehabt. Es ist absolut nix schlimmes dabei aber ich persönlich kann darüber eigentlich nur müde lächeln, denn das primäre Ziel sollte es sein, wieder gut/akzeptabel/wie auch immer auszusehen und nicht zu versuchen seiner Umwelt einzubläuen niemals Haarausfall gehabt zu haben.

Genau DAS ist der Punkt! Ich möchte ja nicht 100% volles Haar haben, sondern einfach etwas mehr im oberen Bereich und eine stärker erkennbare Haarlinie. Das ich dann hinten etwas weniger haben werde ist mir durchaus bewusst.

Zum Thema Glatze versus Milimeter versus Style-Frisur:

Ne richtig tolle Frisur sieht fast immer nur gut aus mit fülligem Haar. Klar würd mir evtl. auch ne Vollglatze stehen, hab keine Dellen oder nen Eierkopf. Aber ne glatte Glatze ist doch was ganz anderes als ein 4-8mm Kurzhaarschnitt.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [duda](#) on Wed, 15 Jul 2009 06:18:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ne richtig tolle Frisur sieht fast immer nur gut aus mit fülligem Haar. Klar würd mir evtl. auch ne Vollglatze stehen, hab keine Dellen oder nen Eierkopf. Aber ne glatte Glatze ist doch was ganz anderes als ein 4-8mm Kurzhaarschnitt.

Das stimmt! Eine "Glatze" bei der sich die Haarlinie noch abzeichnet sieht gleich ganz anders

aus, z.B. a la Vin Diesel, als eine Glatze, die man trägt, weil man sonst keine Wahl hat.
Oh, es ging um 4-8 mm. Hmm naja, is noch früh

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?
Posted by [Teqqu](#) on Wed, 15 Jul 2009 06:31:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glatzeinspe schrieb am Die, 14 Juli 2009 22:41Teqqu schrieb am Die, 14 Juli 2009 16:48Achja und bevor ich es vergesse weil ich es schon so oft gelsen habe: Hier gehen ja einige mit dem Ziel an die Sache heran nach einer HT auszusehen als hätten sie niemals Haarausfall gehabt. Es ist absolut nix schlimmes dabei aber ich persönlich kann darüber eigentlich nur müde lächeln, denn das primäre Ziel sollte es sein, wieder gut/akzeptabel/wie auch immer auszusehen und nicht zu versuchen seiner Umwelt einzubläuen niemals Haarausfall gehabt zu haben.

Genau DAS ist der Punkt! Ich möchte ja nicht 100% volles Haar haben, sondern einfach etwas mehr im oberen Bereich und eine stärker erkennbare Haarlinie. Das ich dann hinten etwas weniger haben werde ist mir durchaus bewusst.

Zum Thema Glatze versus Milimeter versus Style-Frisur:

Ne richtig tolle Frisur sieht fast immer nur gut aus mit fülligem Haar. Klar würd mir evtl. auch ne Vollglatze stehen, hab keine Dellen oder nen Eierkopf. Aber ne glatte Glatze ist doch was ganz anderes als ein 4-8mm Kurzhaarschnitt.

Das Problem ist nur, dass sich transplantiertes Haar in den meisten Fällen von deinem normalen Haar ein wenig unterscheidet wenn es so kurz ist und das fällt auf.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?
Posted by [Blue-Think](#) on Wed, 15 Jul 2009 07:12:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teqqu schrieb am Mit, 15 Juli 2009 08:31glatzeinspe schrieb am Die, 14 Juli 2009 22:41Teqqu schrieb am Die, 14 Juli 2009 16:48Achja und bevor ich es vergesse weil ich es schon so oft gelsen habe: Hier gehen ja einige mit dem Ziel an die Sache heran nach einer HT auszusehen als hätten sie niemals Haarausfall gehabt. Es ist absolut nix schlimmes dabei aber ich persönlich kann darüber eigentlich nur müde lächeln, denn das primäre Ziel sollte es sein, wieder gut/akzeptabel/wie auch immer auszusehen und nicht zu versuchen seiner Umwelt einzubläuen niemals Haarausfall gehabt zu haben.

Genau DAS ist der Punkt! Ich möchte ja nicht 100% volles Haar haben, sondern einfach etwas mehr im oberen Bereich und eine stärker erkennbare Haarlinie. Das ich dann hinten etwas weniger haben werde ist mir durchaus bewusst.

Zum Thema Glatze versus Milimeter versus Style-Frisur:

Ne richtig tolle Frisur sieht fast immer nur gut aus mit fülligem Haar. Klar würd mir evtl. auch ne Vollglatze stehen, hab keine Dellen oder nen Eierkopf. Aber ne glatte Glatze ist doch was ganz anderes als ein 4-8mm Kurzhaarschnitt.

Das Problem ist nur, dass sich transplantiertes Haar in den meisten Fällen von deinem normalen Haar ein wenig unterscheidet wenn es so kurz ist und das fällt auf.

Die Textur verändert sich auch mit der Zeit...Farbe/Stärke passen sich immer mehr an....Nach 14-16 und plus Monaten müsste eine Anpassung vorliegen, da sich in diesem Zeitraum ebenfalls noch was verändern kann...Das Problem dabei ist: Die meisten Usern aus allen Foren hören bei bis ca 12 Monaten mit den Updates auf....Denn für die ist das Thema HT zunächst erstmal erleidigt...Daher können wir die Veränderung nach 12 Monaten kaum noch beurteilen, weil keine mehr vorliegen....Aber diese Farbunterschiede sind nicht bei jedem so...Bei mir ist es farblich gesehen irgendwie gleich....Aber ich habe auch kein kurzen Haarschnitt...

LG

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem lichtetes Haar am Vorderkopf: Was machen?
Posted by [NW5a](#) on Wed, 15 Jul 2009 18:24:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teqqu schrieb am Mit, 15 Juli 2009 08:31glatzeinspe schrieb am Die, 14 Juli 2009 22:41Teqqu schrieb am Die, 14 Juli 2009 16:48Achja und bevor ich es vergesse weil ich es schon so oft gelsen habe: Hier gehen ja einige mit dem Ziel an die Sache heran nach einer HT auszusehen als hätten sie niemals Haarausfall gehabt. Es ist absolut nix schlimmes dabei aber ich persönlich kann darüber eigentlich nur müde lächeln, denn das primäre Ziel sollte es sein, wieder gut/akzeptabel/wie auch immer auszusehen und nicht zu versuchen seiner Umwelt einzubläuen niemals Haarausfall gehabt zu haben.

Genau DAS ist der Punkt! Ich möchte ja nicht 100% volles Haar haben, sondern einfach etwas mehr im oberen Bereich und eine stärker erkennbare Haarlinie. Das ich dann hinten etwas weniger haben werde ist mir durchaus bewusst.

Zum Thema Glatze versus Milimeter versus Style-Frisur:

Ne richtig tolle Frisur sieht fast immer nur gut aus mit fülligem Haar. Klar würd mir evtl. auch ne Vollglatze stehen, hab keine Dellen oder nen Eierkopf. Aber ne glatte Glatze ist doch was ganz anderes als ein 4-8mm Kurzhaarschnitt.

Das Problem ist nur, dass sich transplantiertes Haar in den meisten Fällen von deinem normalen Haar ein wenig unterscheidet wenn es so kurz ist und das fällt auf.

Richtig, siehe Miguel´s aktuellen Thread.

Subject: Re: 23 Jahre alt, extrem liches Haar am Vorderkopf: Was machen?

Posted by [Teqqu](#) on Wed, 15 Jul 2009 19:02:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Mit, 15 Juli 2009 20:24Teqqu schrieb am Mit, 15 Juli 2009 08:31glatzeinspe schrieb am Die, 14 Juli 2009 22:41Teqqu schrieb am Die, 14 Juli 2009 16:48Achja und bevor ich es vergesse weil ich es schon so oft gelsen habe: Hier gehen ja einige mit dem Ziel an die Sache heran nach einer HT auszusehen als hätten sie niemals Haarausfall gehabt. Es ist absolut nix schlimmes dabei aber ich persönlich kann darüber eigentlich nur müde lächeln, denn das primäre Ziel sollte es sein, wieder gut/akzeptabel/wie auch immer auszusehen und nicht zu versuchen seiner Umwelt einzubläuen niemals Haarausfall gehabt zu haben.

Genau DAS ist der Punkt! Ich möchte ja nicht 100% volles Haar haben, sondern einfach etwas mehr im oberen Bereich und eine stärker erkennbare Haarlinie. Das ich dann hinten etwas weniger haben werde ist mir durchaus bewusst.

Zum Thema Glatze versus Milimeter versus Style-Frisur:

Ne richtig tolle Frisur sieht fast immer nur gut aus mit fülligem Haar. Klar würd mir evtl. auch ne Vollglatze stehen, hab keine Dellen oder nen Eierkopf. Aber ne glatte Glatze ist doch was ganz anderes als ein 4-8mm Kurzhaarschnitt.

Das Problem ist nur, dass sich transplantiertes Haar in den meisten Fällen von deinem normalen Haar ein wenig unterscheidet wenn es so kurz ist und das fällt auf.

Richtig, siehe Miguel's aktuellen Thread.

Ich erkenne da Ironie und kann nur sagen: da sieht man schon einen Unterschied zwischen transplantierten und normalen Haaren. Nun hat Miguel dunkle Kopfhaut und es fällt nicht auf, dass muss aber nicht unbedingt bei jedem so sein.
